



turbo kaufmann® 1983-2022

DIE ROLLE DES GPF (Otto-Partikelfilter) Benzin Motoren

Die Aufgabe von GPFs besteht darin, Abgase von festen Partikeln zu reinigen, die hauptsächlich unverbrannten Kohlenstoff in Form von Ruß enthalten, an dem andere Substanzen adsorbiert sind, insbesondere polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Metalloxide

Ein Ottopartikelfilter unterscheidet sich in erster Linie kaum von einem [Dieselpartikelfilter](#). Es handelt sich um einen geschlossenen Partikelfilter, in dem eine hochporöse hitzebeständige [Cordierit-Keramik](#) eingesetzt wird. Die im Abgas enthaltenen Rußpartikel bleiben auf der rauen Keramikoberfläche haften.

Ottopartikelfilter brauchen im Gegensatz zu Dieselpartikelfiltern normalerweise keine aktive Regeneration im Betrieb^[1], da die Temperaturen im Filter durch das heißere Abgas so hoch sind, dass beim Verzögern des Fahrzeuges mit ausgeschalteter Einspritzung der Ruß mit der dann vorhandenen Luft im Abgassystem verbrennen kann.

Für Fahrzeuge mit [Benzindirekteinspritzung](#) sind sowohl für die Partikelmasse (PM) als auch für die Partikelanzahl (PN) Grenzwerte vorgegeben. In der Abgasnorm Euro 6c sind dies 4,5 mg/km und $6 \cdot 10^{11}$ 1/km^[2]

Fahrzeuge mit Saugrohreinspritzung unterliegen der Vorschrift nicht, obwohl es auch hier Fahrzeuge gibt, die die oben genannten Grenzwerte nicht einhalten.^[3]

Ab Juni 2022 reinigt die Firma **Kaufmann Motorenteile AG** mit Sitz in 8952 Schlieren Benzinpartikelfilter **OPF- GPF** mit Garantie und Reinlichkeitsgrad von bis zu 99 %.

Quelle: 11.04.2021 Wikipedia